

Bezirksoberliga Herren Ost

TSV Eintracht Hittfeld II : TSV DE Bardowick
Sonntag, 06.11.2022, 12:00 Uhr

TSV DE Bardowick spielt unentschieden beim TSV Eintracht Hittfeld II in einer packenden Partie

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Ost traf der TSV Eintracht Hittfeld II am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf den TSV DE Bardowick. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 28:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Bruns / Stieler, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Eintracht Hittfeld II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Bruns / Stieler beim 11:7, 12:10, 11:4 mit Oldeland / Pfitzner. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Hoffmann / Lühr konnten Hühne / Wossack anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Lawrenz / Hiller konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Volk / Hauswirth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Daniel Bruns hatte seinen Gegner Dieter Oldeland beim ungefährdeten 11:4, 11:5, 11:5 komplett im Griff. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Linus Stieler Ulf Hoffmann in fünf Sätzen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen danach Björn Hühne letztlich auf Lager, um Thorsten Völker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Der Start in die Partie hätte für Frederik Lawrenz besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans-Hermann Lühr noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fünf Sätze beharkten sich Marcel Hiller und Ingo Hauswirth, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Recht kurzen Prozess machte anschließend hingegen Christian Wossack beim 3:0 mit Jerrit Pfitzner. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Daniel Bruns im Match gegen Ulf Hoffmann, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Linus Stieler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dieter Oldeland ab Ballwechsel 1. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Björn Hühne die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Hans-Hermann Lühr abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thorsten Völker war für Frederik Lawrenz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jerrit Pfitzner zunächst nicht gut aus, so gewann Marcel Hiller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Christian Wossack gegen Ingo Hauswirth, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Sieg fuhren wiederum Bruns / Stieler bei ihrem 3:1 gegen Hoffmann / Lühr ein. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSV Eintracht Hittfeld II geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den ESV Lüneburg II, während der TSV DE Bardowick am 11.11.2022 gegen den TV Vahrendorf antritt.

Statistik:

TSV Eintracht Hittfeld II

Doppel: Bruns / Stieler 2:0, Hühne / Wossack 0:1, Lawrenz / Hiller 1:0

Einzel: D. Bruns 1:1, L. Stieler 1:1, B. Hühne 0:2, F. Lawrenz 1:1, M. Hiller 1:1, C. Wossack 1:1

TSV DE Bardowick

Doppel: Hoffmann / Lühr 1:1, Oldeland / Pfitzner 0:1, Völker / Hauswirth 0:1

Einzel: U. Hoffmann 1:1, D. Oldeland 1:1, H. Lühr 1:1, T. Völker 2:0, J. Pfitzner 0:2, I. Hauswirth 2:0